

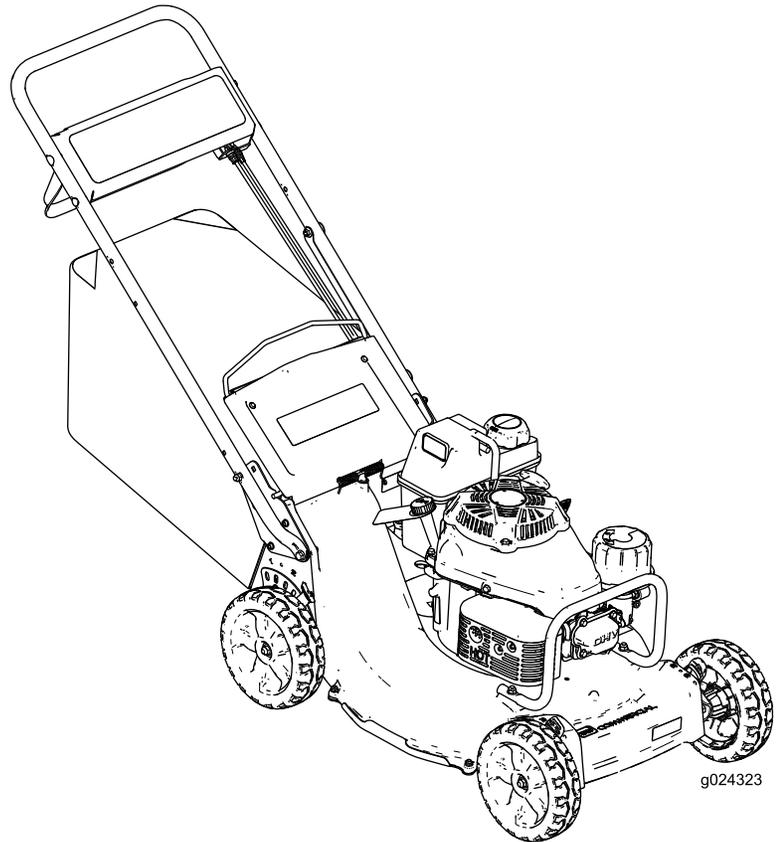


Count on it.

Bedienungsanleitung

**Professioneller Rasenmäher
mit Recycler[®] bzw. Heckfänger
(53 cm)**

Modellnr. 22293—Seriennr. 314000001 und höher



g024323



Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der produktspezifischen Konformitätsbescheinigung.

eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privat- oder öffentlichen Anlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

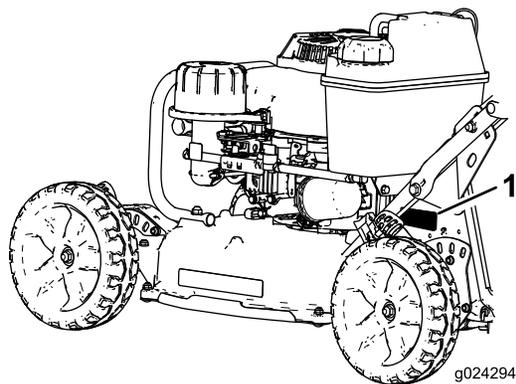


Bild 1

1. Das Schild mit den Modell- und Seriennummern befindet sich an einer von diesen zwei Stellen.

Modellnr. _____
Serienr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Nettodrehzahl

Die Brutto- oder Nettodrehzahl dieses Motors wurden vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger.

Inhalt

Einführung	2
Sicherheit	3
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern	3
Schalldruck	5
Schalleistung	5
Hand-/Armvibration.....	5
Sicherheits- und Bedienungsschilder	6
Einrichtung	7
1 Montieren des Bügels	7
2 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl.....	8
3 Einstellen des Selbstantriebs.....	9
Produktübersicht	9
Technische Daten	9
Betrieb	10
Prüfen des Motorölstands	10
Betanken mit Benzin.....	10
Einstellen der Schnitthöhe.....	11
Anlassen des Motors.....	11
Abstellen des Motors	11
Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln des Schnittmessers	12
Prüfen der Messerbremse	12
Schnittgutrecyclen	13
Sammeln des Schnittguts	13
Betriebshinweise	14
Wartung	16
Empfohlener Wartungsplan	16
Warten des Motors	17
Warten des Luftfilters.....	17
Wechseln des Motoröls	17
Auswechseln des Motorölfilters.....	18
Warten der Zündkerze	18
Warten des Antriebssystems	19
Einstellen des Selbstantriebs	19
Warten der Schnittmesser.....	20
Warten des Schnittmessers.....	20
Einstellen des Messerbremszugs.....	22
Reinigung	23
Reinigen unter dem Mähergehäuse.....	23
Reinigen unter der Riemenabdeckung.....	23
Reinigen des Schutzblechs der Messerbremse	24
Einlagerung	25
Vorbereiten der Kraftstoffanlage	25
Vorbereiten des Motors.....	25
Allgemeine Angaben.....	25
Herausnehmen des Rasenmähers aus der Einlagerung.....	25
Fehlersuche und -behebung	26

Sicherheit

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Diese Maschine wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol (Bild 2) zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der EN-Norm 836.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG Benzin ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.

- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfußig oder mit Sandalen.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich sorgfältig und entfernen Sie Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Prüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebskupplungen aus und legen den Leerlauf ein, bevor Sie den Motor anlassen.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und heben Sie nur den Teil an, der vom Bediener weg steht.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich von den Messern fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen oder Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Passen Sie besonders beim Rückwärtsfahren auf, oder wenn Sie einen handgeführten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:

- Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
- Passen Sie an Hängen besonders auf.
- Mähen Sie quer zu Hanglagen, d. h. nie hangauf- oder -abwärts, und gehen Sie Richtungswechsel an Hanglagen mit größter Vorsicht vor.
- Achten Sie an Hanglagen immer darauf, dass Sie einen guten Halt haben.

- Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
 - Wenn Sie die Maschine verlassen.
 - Vor dem Auftanken.
 - Vor dem Entfernen des Fangkorbs.
 - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab
 - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
 - Bevor Sie die Maschine untersuchen, reinigen oder warten.
 - Prüfen Sie den Rasenmäher auf Beschädigungen, wenn er auf einen Festkörper aufgeprallt ist und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und verwenden.
 - Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie kein Hochdruckreiniger zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.

- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und der Auswurfschutzvorrichtung häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Passen Sie beim Einstellen der Maschine besonders auf, um ein Einklemmen der Finger zwischen den beweglichen Messern und permanenten Teilen der Maschine zu vermeiden.
- **Sie sollten immer Originalersatzteile von Toro verwenden, um Ihre Investition zu schützen und die optimale Leistung zu erhalten. Hinsichtlich Zuverlässigkeit liefert Toro Ersatzteile, die den Konstruktionsangaben Ihres Geräts genau entsprechen. Bestehen Sie daher immer auf Originalersatzteilen von Toro.**

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 88 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA).

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN 836 gemessen.

Schalleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 98 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA).

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

Hand-/Armvibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 2,3 m/s²

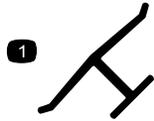
Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 2,7 m/s²

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 1,4 m/s²

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN 836 gemessen.

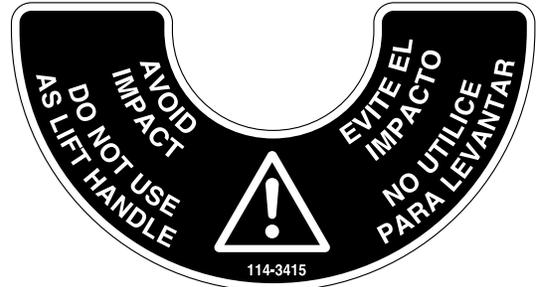
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.

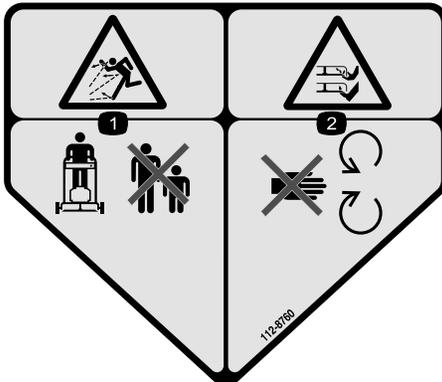


Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.

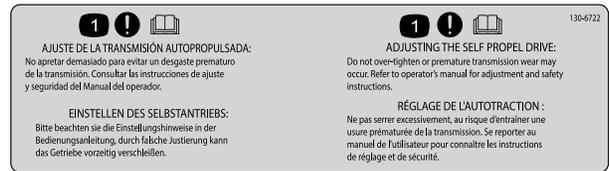


114-3415



112-8760

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Berühren Sie keine beweglichen Teile.



130-6722

1. Achtung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



116-7583

1. Warnung: Lesen Sie die Bedienungsanleitung. Setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Heckauswurfklappe oder Fangkorb ein.
4. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen oder Füßen durch das Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.
5. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
6. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Griff Sechskantbundschaube (5/16" x 1-1/2") Schlossschraube (5/16" x 1-1/2") Bundmutter (5/16")	1 2 2 4	Montieren Sie den Griff.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit Öl.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.



Montieren des Bügels

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Griff
2	Sechskantbundschaube (5/16" x 1-1/2")
2	Schlossschraube (5/16" x 1-1/2")
4	Bundmutter (5/16")

Verfahren

1. Entfernen Sie die zwei Schlossschrauben und zwei Sicherungsmuttern, mit denen der Kabelschutz am Bügel befestigt ist, um den Kabelschutz abzunehmen (Bild 3).

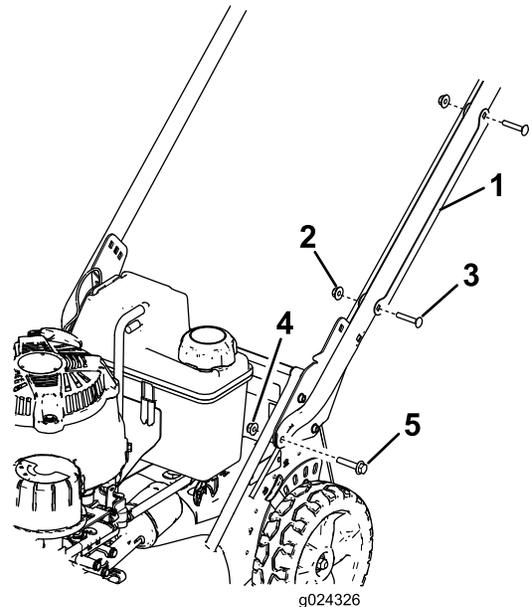


Bild 3

1. Kabelschutz
2. Sicherungsmutter (2)
3. Schlossschraube (1/4" x 1-1/2") (2)
4. Bundmutter (5/16") (2)
5. Bundkopfschraube (5/16" x 1-1/2") (2)

Hinweis: Heben Sie den Kabelschutz, die Schlossschrauben und die Sicherungsmuttern auf, damit Sie sie später am Bügel befestigen können.

2. Befestigen Sie die Bügelenden mit zwei Sechskantbundschauben (5/16" x 1-1/2") und zwei Bundmuttern (5/16") am Mähergehäuse, wie in Bild 3 abgebildet.
3. Stellen Sie die Maschine auf die gewünschte Schnitthöhe ein, siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 11).

- Stellen Sie sich hinter die Maschine in der Einsatzstellung, um die für Sie komfortabelste Bügelhöhe zu ermitteln (Bild 4).

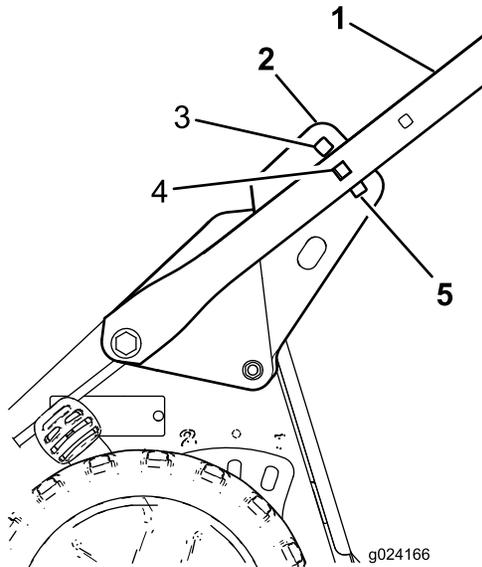


Bild 4

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Bügel | 4. Mittlere Bügelhöhe |
| 2. Bügelhalterung (2) | 5. Niedrigste Bügelhöhe |
| 3. Höchste Bügelhöhe | |

- Befestigen Sie den Bügel mit zwei Schlossschrauben (5/16" x 1-1/2") und zwei Bundmuttern (5/16") am Mähergehäuse an der gewünschten Bügelhöhe an den Bügelhalterungen, wie in Bild 5 abgebildet.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe innen am Bügel und die Muttern außen am Bügel sind.

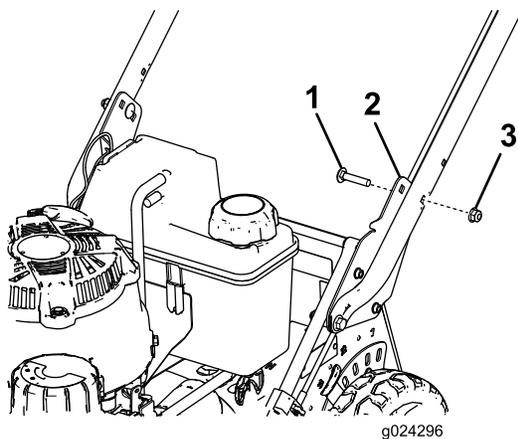


Bild 5

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Schlossschraube (5/16" x 1-1/2") (2) | 3. Bundmutter (5/16") (2) |
| 2. Bügelhalterung (2) | |

- Legen Sie den Kabelschutz so auf den Bügel, dass die Kabel im Schutz verlaufen, und befestigen Sie den Kabelschutz mit den vorher entfernten zwei

Schlossschrauben und zwei Bundmuttern am Bügel (Bild 3).

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht am Bügel eingeklemmt werden, wenn Sie den Kabelschutz am Bügel befestigen.

2

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Das Kurbelgehäuse des Motors wird ohne Öl versandt. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit Öl, bevor Sie den Motor anlassen. Das Kurbelgehäuse des Motors (mit Ölfilter) fasst 0,85 l Öl. Verwenden Sie nur ein hochwertiges waschaktives Öl, wie z. B. SAE 10W-30 mit der Klassifizierung SH, SJ oder Äquivalent durch das American Petroleum Institute (API).

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Markierungen Add (Nachfüllen) und Full (Voll) am Peilstab liegt (Bild 6).

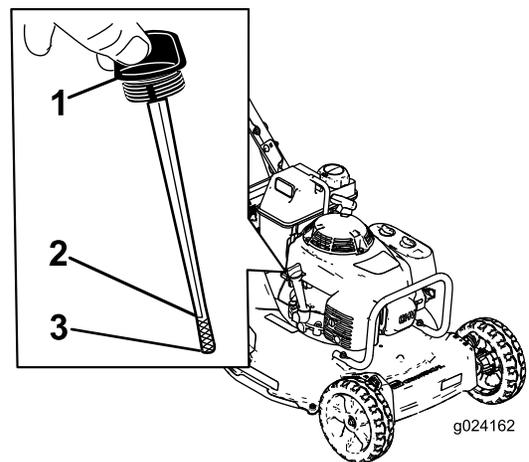


Bild 6

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. Peilstab | 3. Nachfüll-Markierung |
| 2. Voll-Markierung | |

Hinweis: Gießen Sie bei einem leeren Kurbelgehäuse ca. drei Viertel der kompletten Füllmenge Öl in das Kurbelgehäuse. Befolgen Sie dann die Anweisungen in diesem Abschnitt.

- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
- Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 6).
- Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.

4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
5. Stecken Sie den Peilstab in den Füllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
6. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab.
 - Wenn der Ölstand unter der Nachfüll-Markierung liegt, gießen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 4 bis 6, um den Ölstand auf die Voll-Markierung am Peilstab anzuheben.
 - Wenn der Ölstand über der Voll-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie überschüssiges Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab an der Voll-Markierung liegt. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 17).

Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

7. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.

Produktübersicht

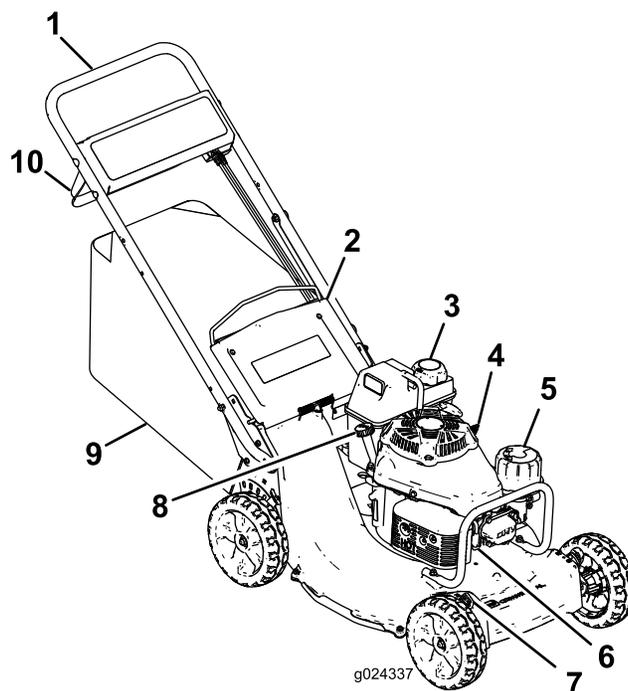


Bild 7

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1. Bügel | 6. Zündkerze |
| 2. Heckklappe | 7. Schnitthöheneinstellhebel (4) |
| 3. Tankdeckel | 8. Einfüllstutzen/Ölpeilstab |
| 4. Gasbedienungshebel | 9. Fangkorb |
| 5. Luffilter | 10. Schaltbügel |

3

Einstellen des Selbstantriebs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Vor dem ersten Einsatz der Maschine müssen Sie den Bowdenzug des Selbstantrieb einstellen. Siehe Einstellen des Selbstantriebs (Seite 19).

Technische Daten

Gewicht	56,2 kg
Länge	161 cm
Breite	54,6 cm
Höhe	87,6 cm

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass der Selbstantrieb und der Schaltbügel einwandfrei funktionieren. Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, müssen das Messer und der Selbstantrieb zum Stillstand kommen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

⚠ ACHTUNG

Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.



Bild 8

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie den Motorölstand.

Stellen Sie vor jedem Einsatz der Maschine sicher, dass der Ölstand zwischen den Nachfüll- und Voll-Markierungen am Peilstab liegt (Bild 9).

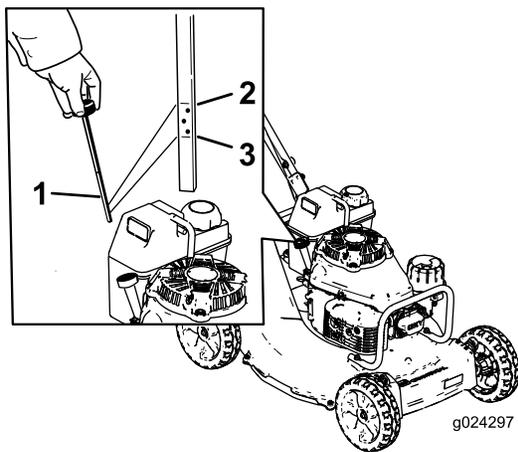


Bild 9

1. Peilstab
2. Voll-Markierung
3. Nachfüll-Markierung

Füllen Sie Öl nach, wenn der Ölstand unter der Nachfüll-Markierung steht. Siehe 2 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl (Seite 8).

Betanken mit Benzin

⚠ GEFAHR

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.
- Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.
- Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.
- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von $87 (R+M)/2$ verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. **Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält**, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.

Hinweis: Der Kraftstofftank fasst 3,8 Liter.

Einstellen der Schnitthöhe

Sie können die Schnitthöhe an jedem Rad mit dem Schnitthöhenhebel einstellen. Die Schnitthöheneinstellungen sind 25 mm, 38 mm, 51 mm, 64 mm, 76 mm, 89 mm, 102 mm sowie 114 mm.

⚠ GEFAHR

Beim Einstellen der Schnitthöhenhebel können Ihre Hände ein bewegliches Messer berühren und Sie können schwere Verletzungen erleiden.

- Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.

1. Ziehen Sie den Schnitthöhenhebel zum Rad (Bild 10) und schieben Sie ihn in die gewünschte Stellung.

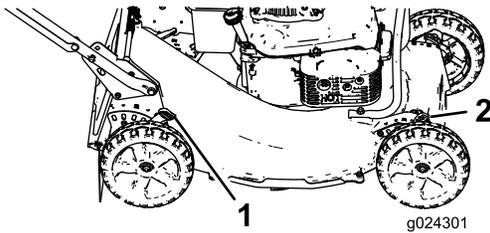


Bild 10

1. Hinterer Schnitthöhenhebel (2)
2. Vorderer Schnitthöhenhebel (2)

2. Lösen Sie den Schnitthöhenhebel und lassen Sie ihn in der Kerbe einrasten.
3. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöheneinstellung ein.

Anlassen des Motors

1. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze.
2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 11).

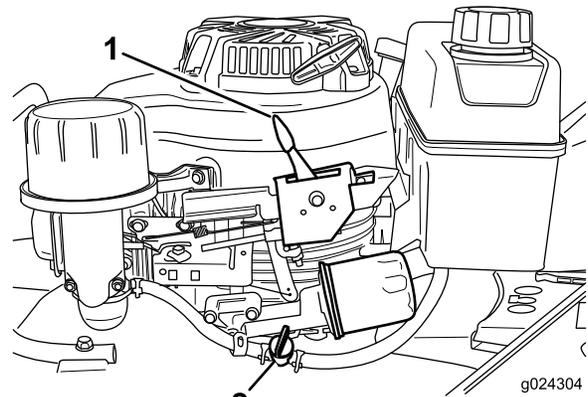


Bild 11

1. Gasbedienungshebel
2. Kraftstoffhahn

3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel (Bild 11) auf die Choke-Stellung.
Hinweis: Verwenden Sie den Choke nicht bei warmem Motor.
4. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch.

Hinweis: Lassen Sie das Rücklaufstarterseil langsam in die Seilführung am Bügel zurückgehen.

5. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die Schnell-Stellung, wenn der Motor anspringt.

Abstellen des Motors

Lassen Sie den Schaltbügel los und stellen Sie den Gasbedienungshebel (Bild 11) auf die Stopp-Stellung.

Hinweis: Schließen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 11), wenn Sie den Motor nicht bald wieder anlassen.

Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln des Schnittmessers

Diese Maschine hat eine Messerbremse.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Messerbremse richtig eingestellt ist, siehe Prüfen der Messerbremse (Seite 12).

Die Maschine hat drei Fahrgeschwindigkeiten. 1 (Langsam), 2 (Mittel) und 3 (Schnell). Der Selbstantriebshebel befindet sich unter und hinter dem Kraftstofftank (Bild 12).

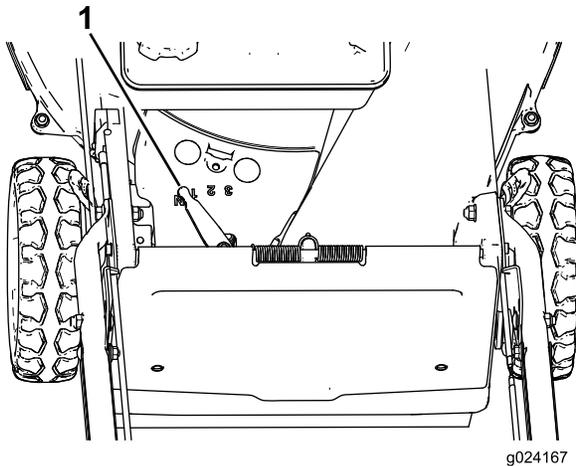


Bild 12

g024167

1. Selbstantriebshebel

- **Verwenden des Selbstantriebs ohne Einkuppeln des Messers:** Drücken Sie den Schaltbügel zum Bügel (Bild 13).

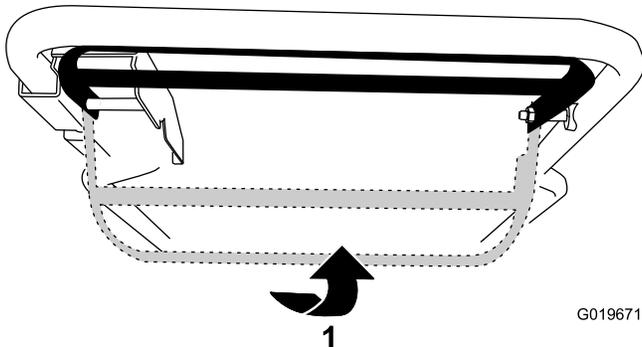


Bild 13

G019671

1. Drücken Sie den Schaltbügel zum Bügel.

- **Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln der Messer:** Schieben Sie den Schaltbügel ganz nach rechts und drücken Sie ihn zum Bügel (Bild 14).

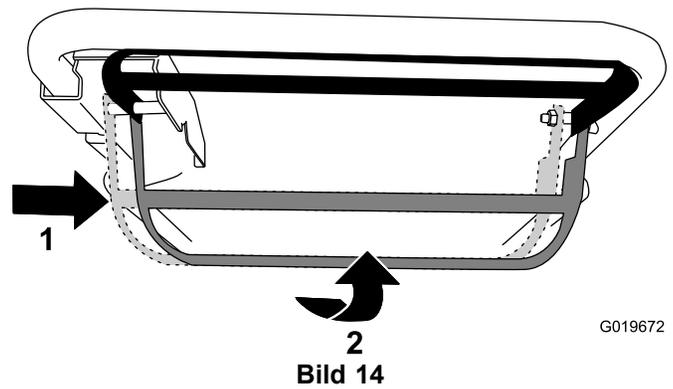


Bild 14

G019672

1. Schieben Sie den Schaltbügel ganz nach rechts.
2. Drücken Sie den Schaltbügel zum Bügel.

- **Auskuppeln des Selbstantriebs und des Messers:** Lassen Sie den Schaltbügel los.

Hinweis: Sie können die Fahrgeschwindigkeit durch Erhöhen oder Verringern des Abstandes zwischen dem Schaltbügel und dem Bügel ändern. Senken Sie den Schaltbügel ab, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern, wenn Sie wenden oder die Maschine für Sie zu schnell mäht. Wenn Sie den Schaltbügel zu weit absenken, stellt der Selbstantrieb der Maschine ab. Drücken Sie den Schaltbügel näher zum Bügel, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn Sie den Schaltbügel fest an den Bügel drücken, bewegt sich die Maschine mit dem Selbstantrieb am schnellsten. Stellen Sie den Selbstantriebshebel in die Neutral-Stellung, wenn Sie die Maschine zum Trimmen einsetzen.

Prüfen der Messerbremse

Prüfen Sie den Messerschaltbügel vor jedem Einsatz, um die einwandfreie Funktion der Messerbremse sicherzustellen.

Entleeren des Fangkorbs

1. Setzen Sie den leeren Grasfangkorb an der Maschine ein.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Schalten Sie das Schnittmesser zu.

Hinweis: Der Korb muss beginnen, sich aufzublasen, wodurch angezeigt wird, dass das Messer eingekuppelt ist und sich dreht.

4. Lassen Sie den Schaltbügel los.

Hinweis: Wenn der Grasfangkorb nicht sofort seine Luft verliert, dreht sich das Messer noch. Die Funktion der Messerbremse kann abnehmen, was zu einem unsicheren Betriebszustand führen kann. Lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und warten.

5. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Prüfen ohne Fangkorb

1. Fahren Sie die Maschine auf eine windgeschützte, befestigte Fläche.
2. Stellen Sie alle vier Räder auf eine Schnitthöheneinstellung von 76 cm ein, siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 11).
3. Knüllen Sie ein halbes Blatt Zeitungspapier zu einer Kugel zusammen, die unter das Maschinengehäuse passt (Durchmesser von ca. 76 mm).
4. Legen Sie die Papierkugel ca. 13 cm vor die Maschine (Bild 15).

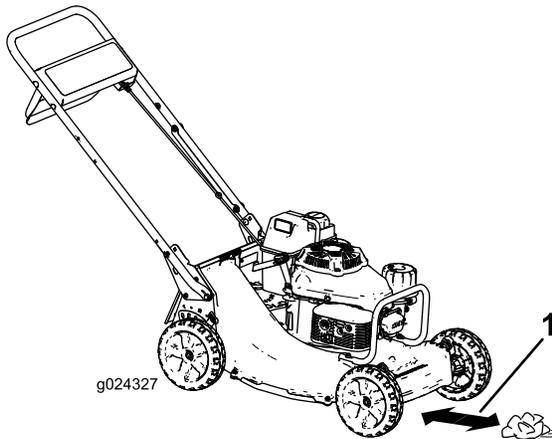


Bild 15

5. Lassen Sie den Motor an.
6. Schalten Sie das Schnittmesser zu.
7. Lassen Sie den Schaltbügel los.
8. Schieben Sie die Maschine sofort über das Zeitungspapierknäuel.
9. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
10. Gehen Sie zur Vorderseite der Maschine und prüfen Sie das Zeitungspapierknäuel.

Hinweis: Wenn das Knäuel nicht unter die Maschine ging, wiederhole Sie die Schritte 4 bis 10.

Hinweis: Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnetzelt wurde, hat sich das Messer nicht einwandfrei abgestellt, d. h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Schnittgutrecyclen

Diese Maschine ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt. So bereiten Sie die Maschine für das Recyclen vor:

- Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 14).
- Wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist, fassen Sie sie am Griff an, heben Sie die Heckklappe an und

setzen sie in den Heckauswurfkanal ein, bis der Riegel einrastet (Bild 16).

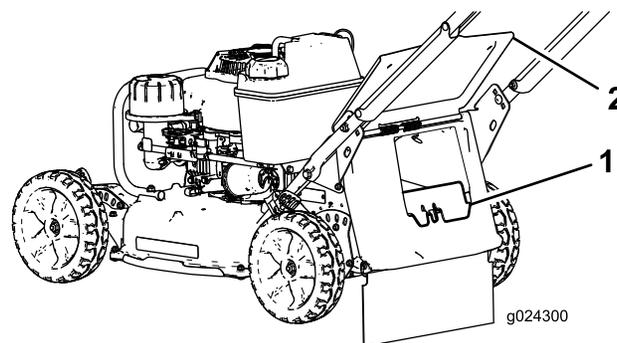


Bild 16

1. Heckauswurfklappe
2. Heckklappe

▲ WARNUNG:

Wenn Sie die Maschine zum Recyclen von Schnittgut ohne eingesetzte Klappe verwenden, können Objekte in ihre oder die Richtung von Unbeteiligten herausgeschleudert werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder ein Berühren des Messers kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie Schnittgut recyceln. Kuppeln Sie die Messer nur ein, wenn die Heckauswurfklappe oder der Fangkorb eingesetzt sind.

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

▲ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Herausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Rückstände in die Richtung des Bedieners oder Unbeteiligter zulassen. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

⚠️ WARNUNG:

Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Montieren des Fangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie die hintere Klappe an und halten Sie sie hoch (Bild 17).

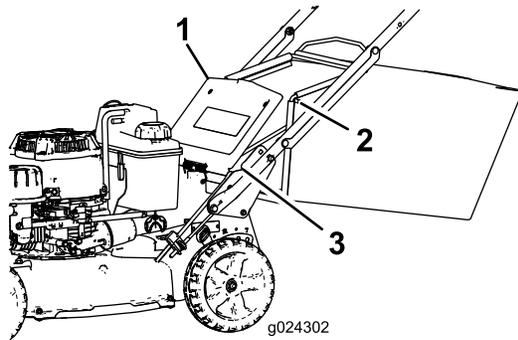


Bild 17

1. Heckklappe
2. Fangkorbstangenende (2)
3. Kerbe (2)

3. Drücken Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe mit dem Daumen auf den Riegel und ziehen die Klappe aus der Maschine (Bild 16).
4. Setzen Sie die Enden der Fangkorbstange in die Kerben an der Unterseite des Bügels ein und bewegen den Fangkorb nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass die Enden der Stange richtig in den Kerben sitzen (Bild 17).
5. Senken Sie die Heckklappe ab, bis sie auf dem Fangkorb aufliegt.

Mähen mit dem Fangkorb

⚠️ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Herausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Ihre und die Richtung von Unbeteiligten zulassen. Dies kann schwere oder tödliche Verletzungen für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Entfernen des Fangkorbs

⚠️ GEFAHR

Die Maschine kann Schnittgut und andere Gegenstände durch eine Öffnung im Mähergehäuse herausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht herausgeschleudert werden, können sie und Unbeteiligte schwer oder sogar tödlich verletzen.

- Nehmen Sie nie den Fangkorb ab und lassen dann den Motor an, wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist.
 - Öffnen Sie die Heckklappe nie bei laufendem Motor.
1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
 2. Heben Sie die Heckklappe an.
 3. Nehmen Sie die Fangkorbstange am Fangkorb aus den Kerben an der Unterseite des Bügels (Bild 17).
 4. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein, siehe Schnittgutrecyclen (Seite 13).
 5. Senken Sie die Heckklappe ab.

Betriebshinweise

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen und die herausschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähaison scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Toro Originalersatzmesser aus.

- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

⚠️ WARNUNG:

Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses nach jedem Mähen, siehe Reinigen unter dem Mähergehäuse (Seite 23).
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie die Maschine mit einer Drehzahl einsetzen, die über der Werkseinstellung liegt, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in ihre oder die Richtung von Unbeteiligten führen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 64 mm, 76 mm oder 89 mm mähen. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur mit einer Einstellung unter 64 mm, wenn das Gras sehr fein wächst oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt,

kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.

- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie die Vorderräder z. B. auf 64 mm und die Hinterräder auf 76 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 12,7 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Kerben höher als die hintere ein. So kann das Laub leichter unter das Gehäuse gesaugt werden.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie das Motoröl und den -filter.
Nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie lose Befestigungen an.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Motorölstand.• Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.• Entfernen Sie Schnittgut und Rückstände von der Unterseite des Gehäuses.• Prüfen Sie die Messerbremsezeit bis zum Stillstand. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich sonst für eine Reparatur an Ihren Toro Vertragshändler.• Überprüfen Sie den Motor auf lose oder fehlende Befestigungen.• Achten Sie auf Kraftstoff- oder Öllecks.• Prüfen oder reinigen Sie den Rücklaufstarter und das Luftansauggitter.
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Schärfen Sie das Schnittmesser oder tauschen Sie es aus. Schärfen oder tauschen Sie das Messer häufiger aus, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kante schneller stumpf machen.• Entfernen Sie Schnittgut und Schmutzrückstände unter der Riemenabdeckung.• Reinigen Sie das Schutzblech der Messerbremse.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie das Motoröl.• Prüfen, reinigen und stellen Sie die Zündkerze ein, tauschen Sie sie bei Bedarf aus.• Ziehen Sie lose Befestigungen an.• Prüfen oder reinigen Sie den Rücklaufstarter und das Luftansauggitter.
Alle 200 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie den Motorölfilter aus.• Lassen Sie von einem offiziellen Händler prüfen, dass die Kraftstoffanlage keine Lecks und/oder eine degradierende Kraftstoffleitung aufweist. Tauschen Sie Teile bei Bedarf aus.
Alle 300 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).• Reinigen Sie den Zylinder und die Kühlrippen des Zylinderkopfes.• Lassen Sie die Motordrehzahl im Leerlauf von einem offiziellen Motorservicehändler prüfen und einstellen.• Lassen Sie die Brennkammer von einem offiziellen Motorservicehändler reinigen.• Lassen Sie den Ventilabstand von einem offiziellen Motorservicehändler prüfen und einstellen.• Lassen Sie die Oberfläche des Ventilsockels von einem offiziellen Motorservicehändler reinigen und läppen.

Wichtig: Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Klemmen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten das Zündkabel ab. Schieben Sie den Stecker zur Seite, damit er die Zündkerze nicht versehentlich berühren kann.

Warten des Motors

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 300 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Wichtig: Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 18).

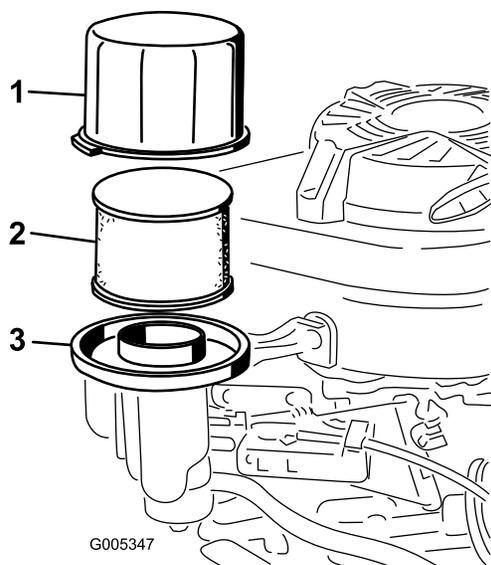


Bild 18

1. Abdeckung
2. Schaumvorfilter und Papierluftfilter
3. Luftfilterunterteil

4. Nehmen Sie den Schaumvorfilter und den Papierluftfilter aus dem Luftfilterunterteil heraus (Bild 18).
5. Entfernen Sie den Schaumvorfilter vom Papierluftfilter und waschen Sie ihn in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken.
6. Prüfen Sie den Papierluftfilter und tauschen Sie ihn aus, wenn er zu stark verschmutzt ist.

Wichtig: Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

7. Legen Sie den Schaumfiltereinsatz auf den Papierfilter.
8. Setzen Sie den Schaumvorfilter und den Papierluftfilter in das Luftfilterunterteil ein.

9. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden
Alle 100 Betriebsstunden

Öfüllmenge	
Mit Ölfilter	0,85 Liter
Ohne Ölfilter	0,65 Liter

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

Hinweis: Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

⚠️ WARNUNG:

Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verbrühungen zu verursachen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
4. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 11).
5. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
6. Stellen Sie eine passende Auffangwanne unter den Peilstab bzw. Ölablass.
7. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab.
8. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
9. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben) und lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ablaufen.
10. Stellen Sie den Rasenmäher nach dem Ablassen des Öls wieder in die Betriebsstellung.
11. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Markierung am Ölpeilstab mit frischem Öl, siehe 2 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl (Seite 8)
12. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.
13. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
14. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Auswechseln des Motorölfilters

Wartungsintervall: Alle 200 Betriebsstunden

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

⚠️ WARNUNG:

Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verletzungen zu verursachen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
4. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
5. Lassen Sie das Motoröl ab, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 17).
6. Legen Sie einen Lappen unter den Ölfilter (Bild 19), um das Öl aufzufangen, das ggf. beim Entfernen des Ölfilters ausläuft.

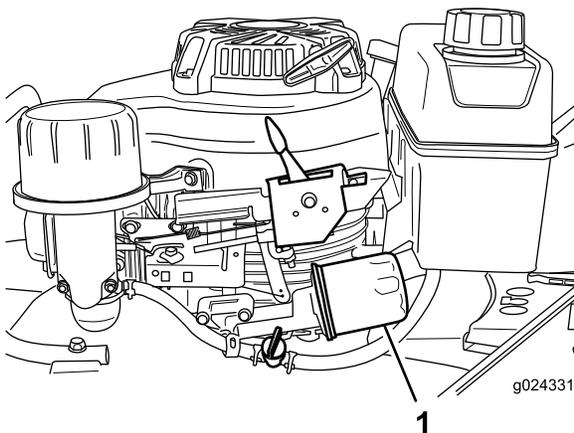


Bild 19

1. Ölfilter

7. Entfernen Sie den Ölfilter.
8. Schmieren Sie mit dem Finger etwas Öl auf die Dichtung des neuen Ölfilters (Bild 26).

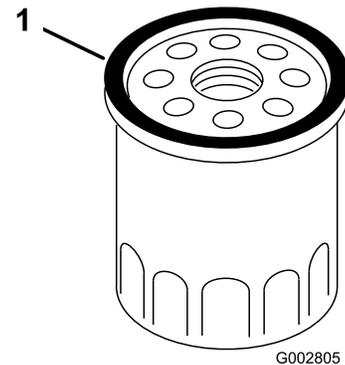


Bild 20

1. Dichtung

9. Drehen Sie den neuen Filter nach rechts, bis die Dichtung das Filtergehäuse berührt. Drehen Sie ihn dann um eine weitere 3/4-Umdrehung.
10. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Markierung am Ölpeilstab mit frischem Öl, siehe 2 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl (Seite 8)
11. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
12. Lassen Sie den Motor drei Minuten lang laufen.
13. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Prüfen Sie dann am Filter auf Dichtheit.
14. Füllen Sie anschließend Öl nach, um den Verlust in dem Filter wettzumachen. Siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 10).
15. Entsorgen Sie den alten Ölfilter ordnungsgemäß.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden—Prüfen, reinigen und stellen Sie die Zündkerze ein, tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

Wichtig: Tauschen Sie eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze aus. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 21).

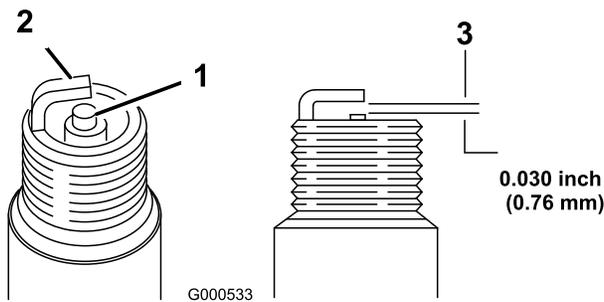


Bild 21

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Isolierung an mittlerer Elektrode | 3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu) |
| 2. Seitliche Elektrode | |

6. Setzen Sie die Zündkerze vorsichtig mit der Hand ein (zum Vermeiden eines Überdrehens), bis sie festgezogen ist.
7. Ziehen Sie die Zündkerze mit 23 Nm an.

Wichtig: Eine lockere Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen. Ein zu starkes Festziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Warten des Antriebssystems

Einstellen des Selbstantriebs

Wenn die Maschine neu ist, der Selbstantrieb ausgefallen ist oder die Maschine nach vorne kriecht, müssen Sie den Treibriemen einstellen.

1. Stellen Sie die Maschine außen auf eine befestigte Oberfläche in der Nähe einer Wand, damit sich die Maschine bei laufendem Motor nicht vorwärts bewegen kann.
2. Stellen Sie die Maschine so, dass die Vorderreifen die Wand berühren.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet ist und keine Gegenstände enthält, die von der Maschine aufgegriffen werden könnten.

3. Schieben Sie den Schalthebel in den dritten Gang.
4. Lassen Sie den Motor an, siehe Anlassen des Motors (Seite 11).
5. Ziehen Sie den Selbstantriebsbügel zum Bügel.

Hinweis: Die Räder sollten sich drehen, wenn der Selbstantriebsbügel gerade den Bügel berührt.

6. Stellen Sie den Motor ab.
7. Wenn Sie die Maschine einstellen müssen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn sich die Räder nicht bei eingekuppeltem Selbstantriebsbügel drehen, ist der Treibriemen zu lose. Drehen Sie das Steuerhandrad für den Radantrieb (Bild 22) um eine Umdrehung nach rechts und wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.

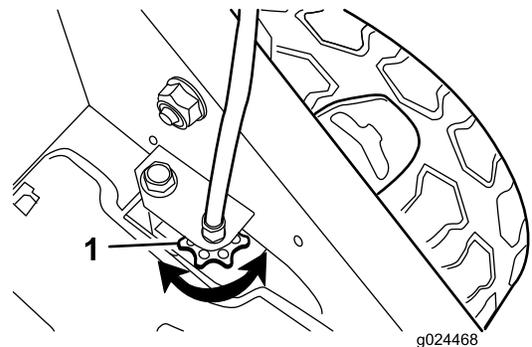


Bild 22

1. Steuerhandrad für den Radantrieb

- Wenn sich die Räder drehen, bevor der Selbstantriebsbügel ganz eingekuppelt ist, ist der Treibriemen zu fest. Drehen Sie das Steuerhandrad für den Radantrieb (Bild 22) um eine Umdrehung nach links und wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.

8. Drehen Sie das Einstellhandrad für den Treibriemen bei einem neuen Treibriemen um eine weitere Umdrehung

nach rechts, damit sich der Riemen in der Einfahrzeit dehnen kann.

Hinweis: Sie können diesen Schritt auslassen, wenn Sie einen gebrauchten Riemen einstellen.

Warten der Schnittmesser

Warten des Schnittmessers

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerschmetzeln.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn durch Drehen des Hebels nach **links** (Bild 11).
4. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
5. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben), wie in Bild 23 abgebildet.

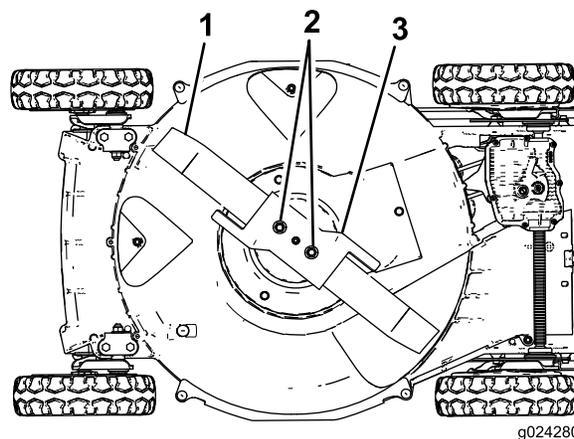


Bild 23

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Messer | 3. Beschleuniger |
| 2. Messermutter | |

Prüfen des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 24A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers prüfen. Wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bild 24B und CBild 24) feststellen, tauschen Sie das Messer aus, siehe Entfernen des Messers (Seite 21).

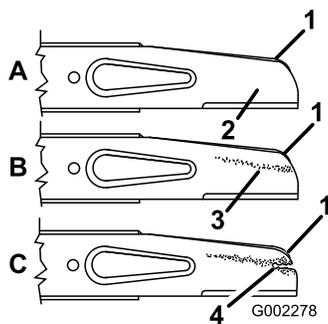


Bild 24

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Windflügel | 3. Abnutzung |
| 2. Der flache Teil des Messers | 4. Es bildet sich ein Schlitz |

Hinweis: Montieren Sie für eine optimale Leistung ein neues Messer vor dem Saisonbeginn. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

⚠ GEFAHR

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen und ein Messerstück kann in ihre oder die Richtung von Unbeteiligten ausgeschleudert werden und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

Entfernen des Messers

1. Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer.
2. Entfernen Sie die Messermuttern, das Gaspedal und das Messer (Bild 24).

Schärfen des Messers

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Schärfen Sie das Schnittmesser oder tauschen Sie es aus. Schärfen oder tauschen Sie das Messer häufiger aus, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kante schneller stumpf machen.

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 25A), und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 25B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

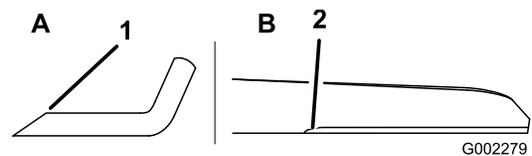


Bild 25

1. Schärfen Sie das Messer nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Auswuchtung des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 26).

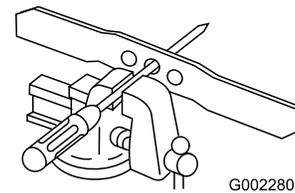


Bild 26

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Wenn sich ein Ende des Messers nach unten dreht, feilen Sie dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche), bis sich beide Enden des Messers nicht mehr nach unten drehen.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer, das Gaspedal und die Messermuttern. Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Mähergehäuses zeigen.

Hinweis: Ziehen Sie die Messermuttern mit 20 bis 37 Nm an.

⚠ WARNUNG:

Der Einsatz der Maschine ohne den Beschleuniger kann dazu führen, dass sich das Messer bewegt, verbiegt oder bricht. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen für sie oder Unbeteiligte führen.

Setzen Sie die Maschine nie ohne Beschleuniger ein.

2. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.

Einstellen des Messerbremszugs

Der Messerbremszug wird im Werk eingestellt. Sie müssen ihn nur einstellen, wenn Sie den Messerbremszug oder den Messerbremsriemen austauschen. **Wenn Sie den Zug austauschen müssen, tauschen Sie den Zug und den Riemen gleichzeitig aus.**

1. Setzen Sie einen neuen Messerbremsriemen ein und bauen die Maschine (außer den zwei Riemenabdeckungen oben am Mähergehäuse) zusammen.
2. Setzen Sie einen neuen Messerbremszug; ziehen Sie die Kabelklemmen oben am Mähergehäuse jedoch nicht an (Bild 27).

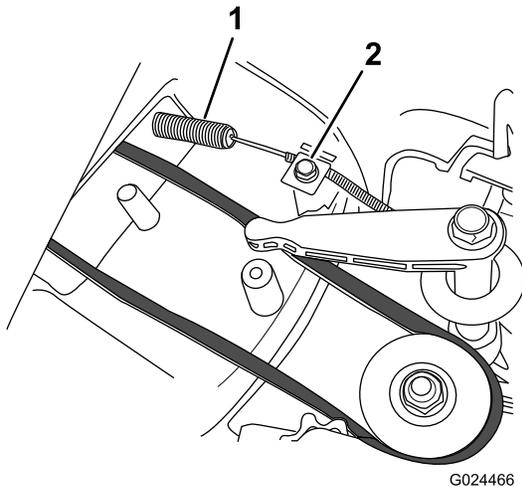


Bild 27

1. Feder
2. Kabelklemme und Schraube

3. Legen Sie ein 8 mm dickes Distanzstück zwischen den Messerbremschaltbügel und die Schaltbügelhalterung am Bügel (Bild 28).

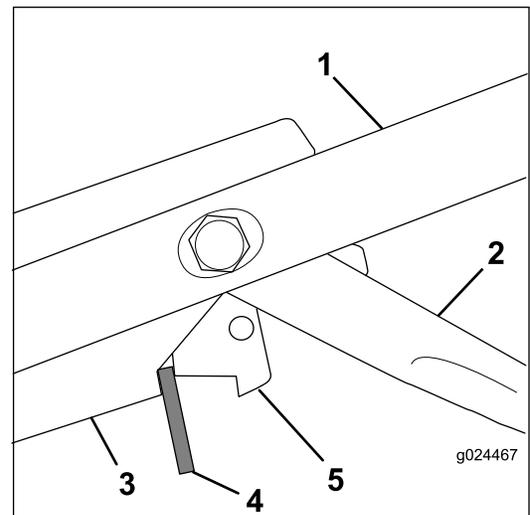


Bild 28

1. Bügel
2. Selbstantriebsbügel
3. Schaltbügelhalterung
4. Distanzstück, 8 mm dick
5. Messerbremschaltbügel

Wichtig: Wenn Sie den Zug aber nicht den Riemen austauschen, kann der Abstand zwischen dem Messerbremschaltbügel und der Schaltbügelhalterung falsch sein. Wenn der Abstand geringer als 8 mm ist, funktioniert die Messerbremse nicht richtig und das Messer hält nicht innerhalb von drei Sekunden an. Wenn der Abstand größer als 8 mm ist, treibt der Riemen das Messer nicht richtig an.

4. Ziehen Sie den Zug an, um ein ggf. bestehendes Spiel zu entfernen (dehnen Sie jedoch die Zugfeder nicht). Ziehen Sie dann die Klemmschraube an, um die Einstellung zu arretieren.
5. Entfernen Sie das Distanzstück.
6. Stellen Sie sicher, dass der Zug Spiel hat, und dass ein Abstand zwischen dem Messerbremschaltbügel und der Schaltbügelhalterung besteht, wenn der Selbstantriebsbügel nicht aktiviert ist.
7. Setzen Sie die zwei Riemenabdeckungen auf die Oberseite des Mähergehäuses.

Wichtig: Prüfen Sie nach dem Einsetzen eines neuen Messerbremsriemens und Messerbremszugs, dass die Messerbremse richtig funktioniert und das Messer innerhalb von drei Sekunden anhält, siehe Prüfen der Messerbremse (Seite 12).

Reinigung

Reinigen unter dem Mähergehäuse

Halten Sie die Unterseite des Mähergehäuses immer sauber, um die beste Leistung zu erzielen. Achten Sie besonders darauf, die Kicker sauber zu halten (Bild 29).

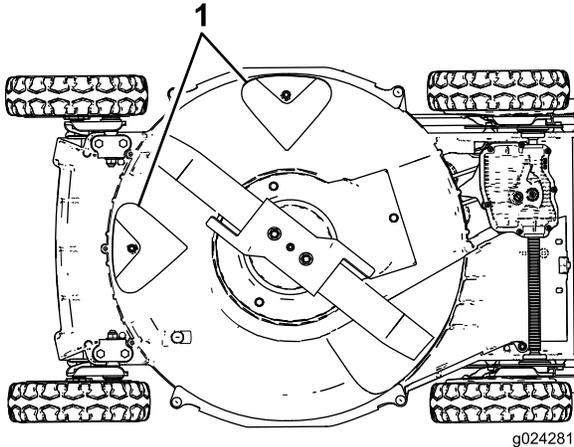


Bild 29

1. Kicker

Waschen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

⚠️ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter dem Maschinengehäuse lockern.

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Bügel) wenn der Motor läuft.
- Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Griffhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem rechten Hinterrad auf den Boden (Bild 30).

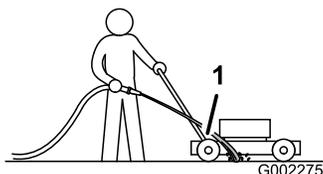


Bild 30

1. Rechtes Hinterrad

Hinweis: Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus. Waschen Sie weiter mit Wasser, bis kein Schnittgut mehr von der Unterseite des Mähergehäuses ausgespült wird.

4. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Starten Sie die Maschine und lassen sie für ein paar Minuten laufen, um das Mähergehäuse und die Komponenten auszutrocknen.

Abschaben

Wenn das Waschen nicht alle Rückstände von der Unterseite des Mähergehäuses entfernt, schaben Sie sie ab.

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank.

⚠️ WARNUNG:

Das Kippen der Maschine kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank austritt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Kippen Sie die Maschine auf die rechte Seite (Luftfilter nach oben).
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.
5. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.
6. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigen unter der Riemenabdeckung

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Entfernen Sie Schnittgut und Schmutzrückstände unter der Riemenabdeckung.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Nehmen Sie die Riemenabdeckung (Bild 31) vom Mähwerkgehäuse ab.

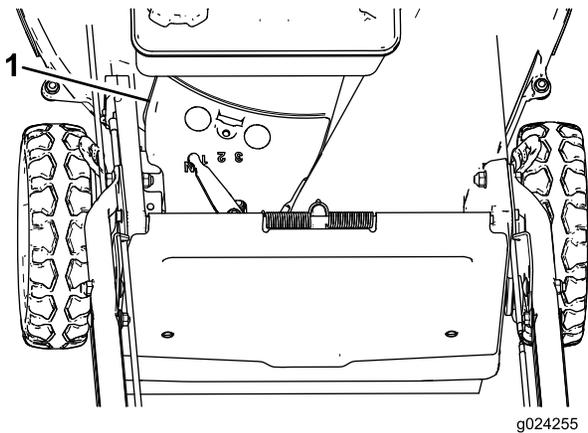


Bild 31

1. Riemenabdeckung

4. Heben Sie die Abdeckung hoch und bürsten alle Rückstände aus dem Riemenbereich heraus.
5. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.
6. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigen des Schutzblechs der Messerbremse

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Reinigen Sie das Schutzblech der Messerbremse, um die optimale Leistung zu garantieren und einen Verschleiß der Teile zu vermeiden. Reinigen Sie das Schutzblech der Messerbremse, wenn Sie das Messer schärfen, da Sie das Messer zum Entfernen des Schutzbleches der Messerbremse entfernen müssen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn durch Drehen des Hebels nach **links** (Bild 11).
4. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
5. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben).

⚠️ WARNUNG:

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Benzinverschüttungen durch Befolgen der Anweisungen zum Entleeren des Kraftstofftanks; verwenden Sie nie einen Siphon.

6. Entfernen Sie die zwei Messermuttern, das Gaspedal und das Messer (Bild 32).

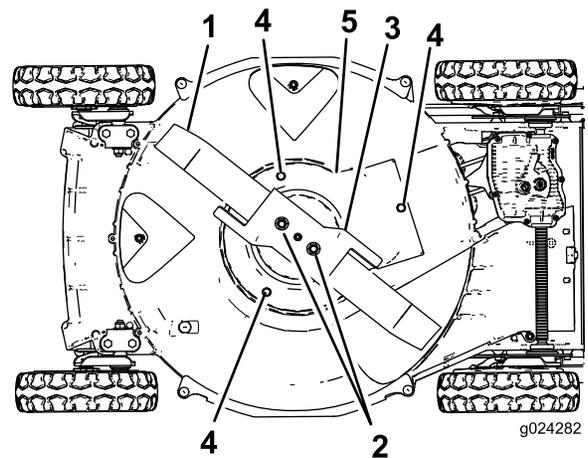


Bild 32

- | | |
|------------------|---------------------------------|
| 1. Messer | 4. Schraube |
| 2. Messermutter | 5. Schutzblech der Messerbremse |
| 3. Beschleuniger | |

7. Entfernen Sie die Schrauben, mit der das Schutzblech der Messerbremse am Mähergehäuse befestigt ist (Bild 32).
8. Entfernen Sie das Schutzblech der Messerbremse und bürsten oder blasen Sie alle Rückstände unter dem Schutzblech und um die Messerbremse ab.
9. Ziehen die Schrauben an, mit das Schutzblech der Messerbremse am Gehäuse zu befestigen.
10. Montieren Sie das Messer, das Gaspedal und die zwei Messermuttern.
11. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, um die Maschine für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten; siehe *Wartung* (Seite 16).

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, um sie sauber und geschützt zu halten.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

⚠️ WARNUNG:

Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich mit einer offenen Flamme ein. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie die Maschine einlagern.

1. Lassen Sie den Motor laufen, bis der Motor aus Kraftstoffmangel abstellt.
2. Starten Sie den Motor mit Choke und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor noch warm ist, siehe *Wechseln des Motoröls* (Seite 17).
2. Nehmen Sie die Zündkerze heraus.
3. Gießen Sie mit einer Ölkanne ca. 30 ml Motoröl durch das Zündkerzenloch in das Kurbelgehäuse des Motors.
4. Drehen Sie den Motor mehrmals mit Hilfe des Rücklaufstarterseils, um das Öl im Kurbelgehäuse des Motors zu verteilen.
5. Drehen Sie die Zündkerze wieder ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker **nicht** auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses, siehe *Reinigen unter dem Mähergehäuse* (Seite 23).
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopfrippen und vom Ventilatorgehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Mähergehäuses.
4. Prüfen Sie den Messerzustand; siehe *Prüfen des Messers* (Seite 20).
5. Reinigen Sie das Schutzblech der Messerbremse, siehe *Reinigen des Schutzblechs der Messerbremse* (Seite 24).
6. Warten Sie den Luftfilter; siehe *Warten des Luftfilters* (Seite 17).
7. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
8. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

Herausnehmen des Rasenmähers aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungen an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor schnell mit dem Anlasser, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein, siehe *Warten der Zündkerze* (Seite 18).
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe *Wartung* (Seite 16).
6. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin auf.
7. Prüfen Sie den Motorölstand.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor sollte nicht anspringen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff. 2. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf Choke. 3. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler. 2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke. 3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
Der Motor springt nur schwer an oder verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff. 2. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 3. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 5. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf. 2. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. 4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 5. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.
Der Motor läuft nicht rund.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 3. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“. 4. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell“. 4. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
Die Maschine oder der Motor vibriert stark.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig. 2. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker. 3. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus. 2. Ziehen Sie die Muttern fest. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerkgehäuses. 4. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben an.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Das Schnittmuster ist nicht gleichmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 2. Das Messer ist stumpf. 3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus. 3. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.
Der Auswurfkanal verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“. 2. Die Schnitthöhe ist zu niedrig. 3. Sie mähen zu schnell. 4. Das Gras ist nass. 5. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell“. 2. Verwenden Sie eine höhere Schnitthöhe. 3. Gehen Sie langsamer. 4. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen abtrocknen. 5. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.
Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Treibriemen des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt. 2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Bowdenzug des Selbstantriebs ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus. 2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 7888383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704 220
Ceres S.A.	Costa Rica	506 2391138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spyros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen

Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Vertragshändler wenden.



Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Tochtergesellschaft, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Erstkäufer im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens, die aufgeführten Toro Produkte zu reparieren, wenn sie Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Datum, an dem der Ersteigentümer die Geräte gekauft hat:

Produkte	Garantiezeitraum
Handgeführte Rasenmäher	
53-cm-Mäher – Privatgebrauch ¹	2 Jahre
53-cm-Mäher – gewerblicher Gebrauch	1 Jahr
76-cm-Mäher – gewerblicher Gebrauch ¹	2 Jahre
76-cm-Mäher – gewerblicher Gebrauch	1 Jahr
Mid-Size Antriebsrasenmäher	2 Jahre
• Motor	2 Jahre ²
Grand Stand® Rasenmäher	5 Jahre oder 1,200 Stunden ³
• Motor	2 Jahre
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer) ⁴
Mäher der Serie Z Master® 2000	4 Jahre oder 500 Stunden ³
• Motor	2 Jahre ²
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer) ⁴
Mäher der Serie Z Master® 3000	5 Jahre oder 1,200 Stunden ³
• Motor	2 Jahre ²
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer) ⁴
Mäher der Serie Z Master® 5000 und 6000	5 Jahre oder 1,200 Stunden ³
• Motor	2 Jahre ²
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer) ⁴
Mäher der Serie Z Master® 7000	5 Jahre oder 1,200 Stunden ³
• Motor	2 Jahre ²
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer) ⁴
Alle Rasenmäher	
• Batterie	2 Jahre
• Zubehör	2 Jahre

¹Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als gewerblicher Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die gewerbliche Garantie gelten.

²Einige Motoren, die in Toro LCE-Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

³Je nach dem, was zuerst eintritt.

⁴Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Diese Garantie deckt die Lohn- und Materialkosten ab, Sie müssen die Transportkosten übernehmen.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor.
3. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

RLC Customer Care Department

Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
001-952-948-4707

Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler.

Verantwortung des Besitzers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärpen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachtens der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
 - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
 - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
 - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.